

27. August 2023

Pressestelle

Blualggen: Aasee in Bocholt bleibt gesperrt

Der Aasee in Bocholt bleibt nach wie vor gesperrt. Das teilt die Stadt Bocholt mit, nachdem das Ergebnis der Wasserproben vorliegt. Danach ist eine hohe Konzentration von Blualggen zu verzeichnen. Dies kann bei Menschen und Tieren zu Gesundheitsgefahren führen. Schwimmen und Wassersport bleibt deshalb untersagt. Ebenso sollten Hundehalterinnen und Halter ihre Tiere vom Gewässer fernhalten.

Die Toxizität, also der Giftigkeitswert, liegt zwar unterhalb des Grenzwerts, gleichwohl ist der Chlorophyll a-Wert überschritten, das bedeutet, Blualggen sind in hoher Konzentration im Gewässer vorhanden. Eine sichtbare Grünfärbung ist die Folge. Damit verbunden ist eine geringe Sichttiefe. Gerade in der Badebucht kann dies Rettungsaktionen erschweren. Das Gewässer bleibt deshalb vorsorglich gesperrt. Die rote Flagge ist gehisst, Warnschilder rund um den See informieren Passantinnen und Passanten.

Die Badesaison im Aasee endet Mitte September. Ob der See nochmal freigegeben werden kann, ist derzeit offen. Die Stadt lässt weiterhin regelmäßig Wasserproben entnehmen und behält die Entwicklung aufmerksam im Auge.





*Schilder am Bocholter Aasee weisen auf die derzeitige Gefährdung durch Blualgen hin.
© Stadt Bocholt*